

## **HESSENMETALL nahm an der IHK-Ausbildungsmesse Wiesbaden im Kulturzentrum Schlachthof teil**

Wiesbaden, 14.03.2016 – Die diesjährige IHK-Ausbildungsmesse fand erstmalig im Kulturzentrum Schlachthof in Wiesbaden statt. Über 60 Unternehmen präsentierten vom 11. bis zum 12. März ihre Ausbildungsberufe und Bildungsangebote an den nach Branchen aufgeteilten Messeständen. Besonderes Highlight war der Markt für Kurzentschlossene mit attraktiven Angeboten für die Ausbildung im Sommer 2016. Die Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e.V. **HESSENMETALL** war auf der Messe mit den Mitgliedsfirmen Jean Müller GmbH Elektronische Fabrik und SCALTEL AG vertreten. Gemeinsam wurden die Metall- und Elektroberufe den interessierten Jugendlichen und Eltern vorgestellt. Am Stand haben Auszubildende aus dem Betriebsalltag berichtet.

„Die Berufsorientierung der Schüler und Schülerinnen liegt der Metall- und Elektroindustrie besonders am Herzen. Durch Informationsangebote zu den M+E-Berufen gelingt die erfolgreiche Suche nach geeignetem Nachwuchs. Die IHK-Ausbildungsmesse bietet eine geeignete Plattform, um mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten und sie über die vielseitigen Karrierechancen und Berufsperspektive in der M+E-Branche zu informieren“, kommentierte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e.V. **HESSENMETALL**, die diesjährige Ausbildungsmesse. „Viele Jugendliche können sich unter den Berufen Polizist oder Einzelhandelskaufmann/-frau eine konkrete Vorstellung von der Tätigkeit machen. Anders ist das aber bei den Berufen in der Metall- und Elektrobranche. Hier sind den Schüler/-innen die Firmennamen geläufig (z.B. Siemens AG, Continental Automotive GmbH etc...) nicht jedoch die Berufsbezeichnungen und deren Inhalte. Diese erklärungsbedürftigen Berufe der Industrie wie zum Beispiel Mechatroniker, Industriemechaniker oder Elektroniker wurden während der Messe praxisnah den „zukünftigen Facharbeitern“ nahe gebracht“, fügte Avenarius hinzu.

Der Ausbildungsmarkt der hessischen Metall- und Elektroindustrie, der jährlich 5.000 Ausbildungsplätze bereitstellt, hat zum 1. September 2016 Jahr noch 39 freie Ausbildungsplätze zu vergeben. Gesucht werden insbesondere 5 Industriemechaniker/-innen, 3 Automotive Software-Entwickler/-innen sowie 4 Zerspanungsmechaniker/-innen. Gute Aussichten gibt es auch für diejenigen Bewerber/-innen, die eine duale Ausbildung entweder als Mechatroniker/-innen (2) oder als Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen (3) anstreben. Nähere Informationen zu den freien M+E-Ausbildungsstellen können Interessenten unter der brancheneigenen Ausbildungsplatzbörse [www.ausbildung-me.de](http://www.ausbildung-me.de) entnehmen.

Fragen richten Sie bitte an:

### **Gertrud Hirschhäuser**

Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen  
Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e. V.

Emil-von-Behring-Str. 4, D – 60439 Frankfurt am Main

Tel.: 069 95 808-239

Fax: 069 95 808-178

E-Mail: [GHirschhaeuser@hessenmetall.de](mailto:GHirschhaeuser@hessenmetall.de)

[www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de](http://www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Bilder:

